KIRCHENANZEIGER

DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER BAD WALDSEE | ST. PETER UND PAUL REUTE | ST. JOHANNES EVANGELIST MICHELWINNADEN | ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

30. September 2021 – Nr. 35
5. Jahrgang

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Lesung aus Joel 2, 21-24, 26-27

Fürchte dich nicht, Ackerboden! / Freu dich und juble; / denn der HERR hat Großes getan!

Fürchtet euch nicht, ihr Tiere auf dem Feld! / Denn das Gras in der Steppe wird wieder grün, der Baum trägt seine Frucht, / Feigenbaum und Weinstock bringen ihren Ertrag.

Jubelt, ihr Kinder Zions, / und freut euch über den HERRN, euren Gott! Denn er gibt euch Nahrung, wie es recht ist. / Er schickt euch den Regen, Herbstregen und Frühjahrsregen / wie in früherer Zeit.

Die Tennen sind voll von Getreide, / die Keltern fließen über von Wein und Öl.

Ihr werdet essen und satt werden / und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen, / der für euch solche Wunder getan hat. / Mein Volk braucht sich nie mehr zu schämen.

Dann werdet ihr erkennen, / dass ich mitten in Israel bin und dass ich der HERR, euer Gott, bin, / ich und sonst niemand. / Mein Volk braucht sich nie mehr zu schämen.

KLOSTER REUTE

Erlebnistag

Am 10. Oktober gibt es in Reute einen Klostererlebnistag unter dem Leitwort „Neue Wege wagen“ (10.00 Uhr bis 16.00 Uhr). In der Einladung heißt es: „Wir Schwestern nehmen Sie mit hinein in die Kraft der Schöpfung.“ Die Teilnehmer wollen sich Zeit nehmen für die Heilkraft der Natur und die Heilkraft der Bibel. Schwester Birgit, die Kräuterfachfrau des Klosters (Phytopraktikerin), informiert anhand von Kräutern darüber, was die Schöpfung alles an Gutem bereithält. Angeboten werden: Klosterführung; Mittagessen; Tee aus dem Kräutergarten des Klosters; Kräuterbrot aus dem Kloster.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 708 211 oder per Mail an bildungshaus@kloster-reute.de. Treffpunkt: Maximilian-Kolbe-Haus. Kosten: 30,00 Euro. Es gelten die Corona-Vorschriften.

WORT ZUM ERNTEDANK

Ernte
wogt süß und schwer
über die Felder
rollt golden-bunt die Pracht
deiner Schöpfung
Fülle strömt aus jede Pore
des verblühten Gartens
Zweige, Stämme, Früchte sind prall
durch deine Wärme
gedeihen Gaben und Gemeinschaft
im Himmel und unter der Erde
warten schon die nächsten Knospen
bereit für dein Signal zum Aufbruch
voller Lebensfreude
hören alle auch im Sturm
laut das Wort
Dank

Linda Giering

Gedicht und Bild entnommen aus: Andere Zeiten, Das Magazin zum Kirchenjahr 3/2021

Wie schön ist es, dem Herrn zu danken
(Psalm 92,2)

Danken, von ganzem Herzen danken

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

die Suche im Internet nach „dankbar sein“ und ähnlichen Begriffen ergibt einige Millionen Treffer. Viele sprechen davon, wie wichtig eine dankbare Haltung für uns Menschen ist. Dankbarkeit tut Leib und Seele gut, schreiben sie. Es sind nicht unbedingt christliche Seiten, die diese Ratschläge geben. Aber auch viele Christinnen und Christen sehen das ganz ähnlich. Martin Luther nannte Dankbarkeit „die wesentliche christliche Haltung“. In den biblischen Büchern spielt Dankbarkeit gegenüber Gott eine wichtige Rolle. Menschen erleben immer wieder, wie sie von Gott Gutes geschenkt bekommen. Das mögen ganz alltägliche Dinge sein – dass man lebt oder dass man zu Essen hat. Das können auch besondere Erfahrungen sein – wie Gott in schwierigen Situationen geholfen hat. Vor diesen schwierigen Situationen verschließen die Menschen in der Bibel nicht die Augen. Die Klage über Bedrohungen im Leben findet sich genauso wie der Dank.

Allerdings: Klagen fällt uns oft sehr viel leichter als Danken. Was im Leben stört, fällt leichter auf als das, was jeden Tag seinen guten Gang geht: Ich lebe, ich habe zu essen, ich habe Menschen um mich, die mir wichtig sind. Das ist alltäglich und fällt oft nicht auf. Viele raten daher, Dankbarkeit bewusst einzuüben. Ein Danktagebuch empfehlen manche oder bei einem Spaziergang bewusst auf die Schönheit der Schöpfung zu achten und Gott dafür zu danken. Man kann auch vor dem Einschlafen im Bett den Tag in einem Gebet Revue passieren lassen und ganz bewusst damit anfangen, Gott für das Gute in diesem Tag zu danken.

Das Kirchenjahr schenkt uns den kommenden Sonntag. Wir feiern Erntedank. Natürlich leben wir hier noch in einer landwirtschaftlich geprägten Gegend. Und wir können das Säen, Wachsen, Reifen und Ernten oft noch spürbar (auch im eigenen Garten) erleben. Aber für viele Menschen, besonders in den Städten, erscheint dieser Sonntag mehr und mehr als ein Relikt aus alten Zeiten. Wo Äpfel und Tomaten das ganze Jahr über im Supermarkt erhältlich sind, fällt es schwer, Erntedank zu feiern.

Heute geht es dabei auch oft um unsere Verantwortung für die Schöpfung. Denn selbst wenn gentechnisch veränderte Lebensmittel und aufwändig bewässerte Gewächshäuser anderes glauben machen sollen: Hochwasserkatastrophen und Dürreperioden zeigen, dass der Mensch nach wie vor von ihr abhängig ist. So wichtig die Bewahrung der Schöpfung ist, so selbstverständlich bleibt der Dank. Denn was kann man beim ersten reifen Apfel oder einem duftenden Hefezopf anderes tun, als begeistert einzustimmen: *„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken.“*

An diesem Sonntag können wir den Dank für die Erntegaben weiten:

Wenn in Michelwinnaden zum letzten Mal in diesem Jahr Erstkommunion gefeiert wird, dann möchte ich den Dank aussprechen für alle, die da in den vergangenen Wochen und Monaten mitgeholfen haben, dass es für unsere Kommunionfamilien in der Seelsorgeeinheit so ein eindrückliches Erlebnis geworden ist: die Zeit der Kommunionvorbereitung und schließlich das Fest der Erstkommunion selber. Danke allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Musikern, den Mesnern, den Ordnern, namentlich möchte ich Frau Bulling, Frau Jäger und Frau Drewniok nennen, Menschen, die im Hintergrund für so Vieles gesorgt haben. Danke!

Wenn der Musikverein Reute-Gaisbeuren vor dem Krankenhaus ein Danke-Platzkonzert gibt für das Pflegepersonal, dann können wir bestimmt gerne in diesen Dank miteinstimmen für alle, die uns durch die schwere Zeit der Pandemie in unterschiedlichsten Bereichen zur Seite gestanden haben.

Und wenn schließlich am Sonntag auch noch der interreligiöse Dialog stattfindet, in der Moschee oder in unserer Pfarrkirche St. Peter, dann haben wir doch alle Grund genug zu danken, dass wir in einem Land leben, in dem die je unterschiedliche Religionsausübung geachtet und respektiert wird. Ich freu mich schon darauf, auch mit unseren muslimischen Schwestern und Brüder in den Ruf einzustimmen: *„Wie schön ist es, dem Herrn zu danken.“*

Pfr. Stefan Werner

GOTTESDIENSTE & mehr

Corona Aktuelle diözesane Regelungen:
Kirchenanzeiger vom 16. September, Seite 3

ST. PETER BAD WALDSEE

Sa, 2. Oktober

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 3. Oktober

Erntedank
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, mitgestaltet von einem Ensemble des des Kirchenchores
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
19.00 Uhr: Anbetung in der Frauenbergkapelle

Mo, 4. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 5. Oktober

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kapelle Steinach

Mi, 6. Oktober

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 7. Oktober

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 8. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 9. Oktober

14.00 Uhr: Trauung des Paares Katharina Engel und Hendrik Frey
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 10. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter, mitgestaltet von einem Ensemble der Stadtkapelle
9.30 Uhr: Kindergottesdienst am Ministrantenheim, entfällt bei Regen
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Bö) in St. Peter,
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

St. Peter –
Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 5. Oktobe
Alfred Geray; Adolf Pfannenstiel; Theresia und Franz Dobler; August und Elisabeth Freudenreich
9.30 Uhr, St. Peter

Samstag, 2. Oktober
Jhtg. Franz Aicher; Rita Klopfer; Josef Grünvogel
19.00 Uhr, St. Peter:

ERNTEDANK

Erntegaben 1: Wer möchte, kann Erntegaben aus dem eigenen Garten am heutigen Donnerstag (30.9.) und am morgigen Freitag (1.10.) in den Korb hineinlegen, der vor der Sakristeitür der Pfarrkirche St. Peter aufgestellt wird. Der Korb wird an den beiden Tagen regelmäßig geleert.
Erntegaben 2: Für die Erntedank-Gottesdienste am 2. und 3. Oktober ergeht die Einladung, einen kleinen Korb oder eine Schale mitzubringen mit persönlichen Erntegaben. Die können dann zum Erntealtar hinzugestellt werden. Am Ende des Gottesdienstes werden die Gaben gesegnet und können wieder mit nach Hause genommen werden.

ST. JOH. EVANGELIST MICHELWINNADEN

So, 3. Oktober

10.30 **Uhr:** Erstkommunionfeier, EUCHARISTIE (We/Hu), bei trockener Witterung im Pfarrgarten, bei Regen in der Pfarrkirche
18.30 Uhr: Gebet um Segen für unser Land

Mo, 4. Oktober

9.30 Uhr: Eucharistiefeier (Dankfeier der Kommunionkinder)

Mi, 6. Oktober

19.00 Uhr: Josefsstunde

Do, 7. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet (um geistliche Berufungen und für die Familien)

So, 10. Oktober

Erntedank
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Meldung

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing: **Mia Anna Lemmle**

ERNTEDANK

Am 10. Oktober findet in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist eine Erntedankfeier statt. Beginn ist um 9.00 Uhr. In der Familienfeier werden – in Kooperation mit dem Kindergarten St. Maria – kindgerechte Lieder gesungen. Kirchenmusikerin Verena Westhäußer begleitet den Gesang. Die mitgebrachten Erntedank-Körbchen werden im Gottesdienst gesegnet. Die Wort-Gottes-Feier wird von Simon und Theresia Fischer geleitet.
Herzliche Einladung

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfingen:
Julian Fimpel
Anton Benjamin Klaile

ST. PETER UND PAUL REUTE

Fr, 1. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 3. Oktober

Erntedank
10.30 Uhr: Familiensonntag (Bu) und Erntedankfeier, mitgestaltet von den Landfrauen und der landwirtschaftlichen Ortsgruppe, musikalisch begleitet von der FaSo-Band und dem Chor Reutissimo, in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

Mo, 4. Oktober

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Di, 5. Oktober

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 6. Oktober

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche (bis Weihachten nur für die Klassen 3 und 4)
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 7. Oktober

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 8. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 10. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in der Pfarrkirche
Zeitgleich findet „Kinder hören Gottes Wort" im Saal des Katholischen Gemeindehauses statt
Mehr hierzu im nächsten KA

ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

Sa, 2. Oktober

14.30 Uhr: Tauffeier

So, 3. Oktober

Erntedank
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
Meldung

Di, 5. Oktober

7.35 Uhr: Schülergottesdienst (Klassen 3 und 4)

So, 10. Oktober

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Haisterkirch –
Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. Oktober,
Franz Huber und Maria Huber
9.00 Uhr

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing: **Niklas Nothhelfer**

ERNTEDANK

Segnung: Zum Erntedankgottesdienst an diesem Sonntag, 3. Oktober, kann man Erntegaben in Körbchen oder Schalen mitbringen. Diese werden gesegnet und können dann wieder mit nach Hause genommen werden.

Reute –
Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 8.Oktober
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Paula Link; Rosa Lämmle; Mathilde Madlener, Msgr. Ludwig Haas-Weißenbacher; Josefine Knaupp, Josef Knaupp jun.(Jhtg.)

TV-GOTTESDIENSTE

Erntedank im Fernsehen: Einer der größten und festlichsten Gottesdienste der Evangelischen Pfarrgemeinde Ramsau am Dachstein (Steiermark) ist das Erntedankfest. Dann steht im Altarraum der Kirche eine große Erntekrone, die in den Tagen vor dem Fest von Menschen aus der Gemeinde liebevoll gebunden wird. „Die Erntekrone zeigt unseren Dank und unsere Wertschätzung", sagt Pfarrerin Martina Ahornegger, und weist zugleich darauf hin, wie verletzlich die Natur in der vom Tourismus geprägten Region ist. Darum mischen sich in die Dankbarkeit des Erntedankfestes in diesem Jahr auch nachdenkliche Töne. Live-Übertragung im **ZDF** an diesem Sonntag, **3. Oktober, um 9.30 Uhr.**

Philipp Sauter empfängt die Diakonweihe

Der aus Haisterkirch stammende junge Salvatorianer Philipp Sauter, dessen Erste Profess in Lochau von vielen Haisterkirchern mitgefeiert worden war, empfängt am 9. Oktober in Bad Wurzach die Weihe zum Diakon. Weihbischof Thomas Maria Renz spendet ihm diese erste Stufe des Weihesakramentes. Der festliche Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Verena beginnt um 10.30 Uhr. Philipp Sauter schreibt: „Persönlich und im Namen meiner Mitbrüder lade ich herzlich zu meiner Diakonatsweihe ein. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung notwendig (in Bad Wurzach, Pfarramt, ab 4. Oktober; Tel. 07564 / 93 290). Auf Euer Kommen freue ich mich. Frater Philipp Sauter." - Waltraud Ruf wird die Kirchengemeinde auf der Feier vertreten. Zusammen mit Pfr. Werner bittet sie um das Gebet für Philipp Sauter, auch jetzt schon im Zugehen auf die Diakonenweihe. Und gerne darüber hinaus!

BLICK in die GEMEINDEN

ERSTKOMMUNION

An vergangenen Sonntag fanden die letzten Erstkommunionfeiern in St. Peter in diesem Jahr statt. Erstmals an den Tisch des Herrn gingen 19 junge Christen. Die Namen haben wir im Kirchenanzeiger vom 23. September auf Seite 3 genannt.
Bei angenehmen Temperaturen konnten beide Gruppen ihren Erstkommuniongottesdienst auf dem Kirchplatz feiern. Die Kinder und ihre Familien mitsamt ihren Gästen und auch den zahlreichen Gemeindemitgliedern waren sich einig: zwei wunderschöne Gottesdienste, mit toller Musik, mit kindgerechter Gestaltung und einer prächtigen Atmosphäre, wie sie eben in den Freiluft-Gottesdiensten immer zu spüren war, bereits in den vergangenen Wochen und Monaten.

An diesem Sonntag, 3. Oktober, schließt sich der Reigen der Kommunionfeiern, wenn in Michelwinnaden zum Abschluss noch einmal fünf Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn treten.

REUTE

Reutes Ministranten haben sich zur ersten Gesamtgruppenstunde nach den Ferien getroffen. Angesagt waren Spiele und Pizza-Backen. Dazu wurde der Pizza-Ofen von der Mobilen Jungen Kirche ausgeliehen (Danke, David Bösl). Zwischen den Spielpausen konnten die Minis ihre eigene Pizza zubereiten und die Leiter, allen voran Moses Brändle, erwiesen sich als ausgezeichnete Laien-Pizzabäcker. - Künftig gibt es für die Gruppenstunden der Minis von Reute folgende Regelung: Immer am ersten Freitag im Monat treffen sich die Mini-Minis, am zweiten Freitag dann die Maxi-Minis. Dann ist eine Woche Pause und am letzten Freitag im Monat gibt es immer eine Aktion der gesamten Ministrantengemeinschaft.

ST. PETER

Geistliches Abendkonzert

Am 13. Oktober, 19.30 Uhr, wird die nächste Geistliche Abendmusik in St. Peter stattfinden. Mit Manuel Zieher wird ein Posaunist spielen, der sich recht vielfältig in seiner musikalischen Anlage gibt. So spielt er neben der Posaune das Euphonium, desgleichen das Alphorn. Zudem ist er tätig als Musikpädagoge und Musikdirigent. Als vielengagierter Konzertposaunist wirkt er in den unterschiedlichsten Blasorchestern und Bläsergruppierungen mit. Hermann Hecht, Organist und Chorleiter in St. Peter, wird ihn an der Orgel begleiten, aber auch solistisch wirken und große Orgelwerke zu Gehör bringen. Das Konzertprogramm beinhaltet verschiedene Musikepochen mit Werken großer Meister. Kurseelsorger Egon Wieland wird zwischen den Musikwerken textliche Impulse lesen.

Kirchenführung

Peter Bohner führt an diesem Samstag, 2. Oktober, durch die Pfarrkirche St. Peter (14.00 Uhr). Es gelten die 3-G-Regeln.

INTERKULTURELLE WOCHE

Foto-Ausstellung und interreligiöser Dialog

Die Interkulturelle Woche findet in diesem Jahr unter dem Motto #offengeht statt. Bestandteil der Woche ist eine Fotoausstellung zum früheren Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos. Die Ausstellung wurde am vergangenen Montag eröffnet (Bild).

„Herzlich Willkommen zur Ausstellung von Alea Horst. Willkommen im Schandfleck Europa. Die Fotografin Alea Horst zeigt uns ein Desaster, das vor unseren Augen geschieht. Die Hölle auf Erden. Eine unfassbare Tragödie, was Menschen Menschen antun“ – mit diesen Worten begrüßte Lili Bamann die kleine Gruppe von Personen, die sich am Montag auf dem Kirchplatz eingefunden hatte. Im Rahmen der Interkulturellen Woche hat der Verein Global zusammen mit der Kirchengemeinde und weiteren Kooperationspartnern diese Ausstellung organisiert, die am Geländer des Kirchplatzes für viele Passanten quasi im Vorbeilaufen, -fahren sichtbar wird.
Herzliche Einladung, die Bilder auf sich wirken zu lassen. Oder wie Lili Bamann sagte: „Hinschauen, wenn andere wegschauen. Die Fotografin will mit ihren Bildern Menschen dazu bewegen, sich für die zu engagieren, die sich selbst nicht helfen können. Ihre Bilder sollen Betrachter*innen Mut geben, einen Blick auf eine Welt zu riskieren, in der niemand leben will - um sich dann für eine bessere Welt einzusetzen.“
Alea Horst ist Fotografin und Aktivistin. Ihre Fotos zeigen menschliche Tragödien auf würdevolle ehrliche Art. Seit 2017 fotografiert sie vor allem Menschen in Krisenregionen: Palästina, Mexiko, Bangladesch, Syrien und Griechenland.

Interreligiöser Austausch: Muslime und Christen treffen sich

Anlässlich des „Tages der offenen Moschee“ und des Erntedankfestes treffen sich an diesem Sonntag, 3. Oktober, Menschen unterschiedlichen Glaubens im Rahmen von kleinen Führungen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. Treffpunkt um 14.00 Uhr ist der Gebetsraum der Türkisch-Islamischen Gemeinde Bad Waldsee in der Biberacher Straße 118 und um 16.00 Uhr die Pfarrkirche St. Peter. An beiden Orten gibt es nach den Führungen einen kleinen Imbiss. Veranstalter sind die Türkisch-Islamische Gemeinde Bad Waldsee und die Katholische Kirchengemeinde St. Peter.

Menschenkicker-Turnier entfällt: Das für diesen Samstag, 2. Oktober, am Klosterhof geplante internationale Menschenkicker-Turnier auf dem Bouleplatz am Klosterhof muss mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Moria Das griechische Flüchtlingslager Moria befand sich im Landesinneren der ostägäischen Insel Lesbos nahe der Ortschaft Moria in der Gemeinde Mytilini. In dem für 2.800 Personen konzipierten Lager lebten zeitweilig 20.000 Menschen (März 2020); es war Europas größtes Flüchtlingslager und ein sogenannter Hotspot der EU. In dem Lager herrschten wegen der Überfüllung jahrelang katastrophale Verhältnisse. In der Nacht auf den 9. September 2020 kam es durch Brandstiftung seitens mehrerer junger Migranten aus Afghanistan zu einem Großbrand, der das Lager und die Habe der Flüchtlinge fast vollständig zerstörte und 12.600 Menschen obdachlos machte. Ein Teil der Menschen wurde auf das griechische Festland gebracht, für rund 7800 Menschen wurde ein provisorisches Zeltlager an der Küste in der Nähe des bereits bestehenden Flüchtlingslagers Kara Tepe errichtet. Aus: wikipedia

MICHELWINNADEN

Wechsel bei der Seniorengemeinschaft

Rose Straub wurde nach 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Seniorengemeinschaft von Pfarrer Thomas Bucher am 2. September würdigend und wertschätzend verabschiedet, Zugleich wurde Martina Spähn in diesem Ehrenamt herzlich begrüßt. Beide erhielten einen Blumenstrauß überreicht.

Frau Straub hat den Alltag unserer Seniorinnen und Senioren in Michelwinnaden in den vergangenen 30 Jahren mit viel Engagement und Einfallsreichtum immer am 1. Donnerstag im Monat sehr bereichert. Sie hat Ausflüge und Vorträge organisiert, jedesmal im Mai eine Maiandacht abgehalten, Besichtigungen des Erntealtars in Otterswang organisiert, in der Adventszeit einen besinnlichen Nachmittag gestaltet und jedes Jahr zusammen mit einem Team ein aufwändiges Fasnetsprogramm auf die Beine gestellt..
Nie hat sie einen Geburtstag eines unserer Senioren, einer unserer Seniorinnen vergessen; jeden Monat wurden die Geburtstagskinder extra beglückwünscht und jede/jeder durfte sich ein Lied aus dem Liederbuch wünschen.
Frau Straub hat das wichtige Leitungsamt bei unserer Seniorengemeinschaft aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Wir heißen sie jedoch als willkommenen Gast jederzeit willkommen.

Wir danken Frau Straub für die langjährige Begleitung unserer Seniorinnen und Senioren und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Frau Spähn danken wir, dass sie sich bereit erklärt hat, dieses Ehrenamt weiterzuführen. Sie hat sicherlich neue Pläne, wird jedoch auch Altbekanntes beibehalten.

Am 1. Donnerstag im Monat

Die Seniorengemeinschaft trifft sich immer am 1. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr im Sportheim. Neue Gäste sind herzlich willkommen (bitte auf die 3-G-Regel achten). **Text / Foto: Berta Rastic**

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

PARTNERSCHAFT

Vortrag am 4.Oktober

Streitigkeiten, Vorwürfe, Rechtfertigung und Schweigen in der Partnerschaft - was tun? Der Vortag gibt einen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema Streit in der Paarbeziehung. Es wird eine neue Therapiemethode vorgestellt, die streitheilend wirken kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, an drei Abenden mit Impulsen für Ihre Paarbeziehung teilzunehmen, bei denen Sie Anregungen für einen sinnvollen und liebevollen Austausch bekommen. Referentin: Claudia Reinhard, Aulendorf; Vortrag am 4. Oktober um 20.00 Uhr. Paarabende: 11., 18. und 25. Oktober, jeweils 20 Uhr. Kosten: Vortrag: 5 €, Paarabende: 80 €/pro Paar (Die Anmeldung kann im Anschluss an den Vortrag erfolgen). In Zusammenarbeit mit der keb Aulendorf.

Kontaktdaten

Das rechts abgedruckte Kontaktdatenfeld bedarf der laufenden Aktualisierung. Änderungen bitte melden an das Redaktionsbüro Reischmann über gerhard.w.reischmann@t-online.de oder per Telefon an 07564 / 30 68 07.

IN DER BIBEL LESEN

Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 30. September
Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; Lk 10,1-12

Freitag, 1. Oktober
Bar 1,15-22; (Lk 10,13-16)

Samstag, 2. Oktober
Bar 4,5-12.27-29; (Lk 10,17-24)

Sonntag, 3. Oktober
L I: Gen 2,18-24; L II: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16 (oder 10,2-12)

Montag, 4. Oktober
Jona 1,1-2,1.11; Lk 10,25-37

Dienstag, 5. Oktober
Jona 3,1-10; Lk 10,38-42

Mittwoch, 6. Oktober
Jona 3,10b; 4,1-11; Lk 11,1-4

Donnerstag, 7. Oktober
Mal 3,13-20a; Lk 11,5-13

Ökum. Bibel-Leseplan
Heute, Donnerstag: Hebräer 10,1-18
Freitag: Hebräer 10,19-31
Samstag: Hebräer 10,32-39
Sonntag: Psalm 104
Montag: Hebräer 11,1-7
Dienstag: Hebräer 11,8-22
Mittwoch: Hebräer 11,23-31
Donnerstag: Hebräer 11,32-40

Vollverteilung

Die vorliegende Ausgabe des Kirchenanzeigers wird an alle Haushalte in Bad Waldsee und seinen Ortschaften verteilt (9400 Exemplare; nicht in Mennisweiler und Oberurbach). Eine Serviceleistung der Seelsorgeeinheit.

KIRCHENGEMEINDERAT ST. PETER

Bericht von der Sitzung am 15. 9.

Der Tagesordnungspunkt Regenbogenbank auf dem Kirchplatz war dem letzten KGR-Beschluss zu dieser Sache geschuldet, der das Aufstellen der Bank bis zu den Sommerferien beinhaltet hat. Die KGR-Mitglieder zeigten sich erfreut, wie gut die Bank angenommen wird. Und deshalb wurde ein neuer Beschluss gefasst: Die Bank soll auf unbestimmte Zeit bleiben. In den kalten Wintermonaten soll sie in der Kirche Platz finden, um die Bank zu schützen. Unsere Präambel „Wir wollen eine weltoffene, wahrnehmende und wertschätzende Gemeinde sein" soll auf der Bank angebracht werden. Zusätzlich soll im Schaukasten eine kleine Information zur Intention des Aufstellens der Bank angebracht werden.
Desweiteren beschlossen die Mitglieder, dass Frau Post, Frau Linder, Herr Olschewski und Herr Hinder die Zustimmung und das Vertrauen des KGR erhalten, den Dienst des Kommunionhelfers und Lektors in St. Peter Bad Waldsee zu übernehmen. Die genannten Personen werden im Oktober an einen dementsprechenden Ausbildungskurs teilnehmen.
Und noch ein wichtiger Beschluss im Blick auf die Vermietungen im Gemeindehaus (unter Corona-Bedingungen) lautete: Der KGR beschließt die Vermietung der Räume im Gemeindehaus für Kooperationspartner (kirchliche, soziale und Bildungseinrichtungen) anzubieten. Für private Feiern soll lediglich der Peterskeller vermietet werden. Aufgrund des höheren Reinigungsaufwands soll eine Corona-Pauschale in Höhe in 75 € in Rechnung gestellt werden. Neben den weiteren Sitzungsterminen für das Jahr 2021 gab es noch diverse Informationen zu Themen wie Katholikentag, Reverse-Programm, Firmung, interkulturelle Woche und anderes mehr. Pfr. Stefan Werner

REUTE

Jubiläen im Kindergarten Gut Beth

Im Kindergarten Gut Beth in Reute gab es in der vergangenen Woche ein großes Jubliäum: Erna Hausch konnte ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum feiern und Renate Kessler ihr 30-jähriges. Pfarrer Bucher und Frau Tessling (Gewählte Vorsitzende des KGR Reute) gratulierten im Namen der Kirchengemeinde ganz herzlich und bedankten sich mit Blumensträußen für viel Engagement und Herzblut, welches die beiden Erzieherinnen in all den Jahren den Kindern, Eltern und Familien entgegengebracht haben. Auch Frau Köfer als Leiterin des Kindergartens freute sich mit ihren verdienten Mitarbeiterinnen. Herzlichen Glückwunsch, Frau Hausch und Frau Kessler!
Unser Bild zeigt von links Claudia Köfer, Renate Kessler, Erna Hausch und Thomas Bucher.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee - Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K., Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: kontakt@)redaktionsbuero-reischmann.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in der Homepage der Seelsorgeeinheit (**www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de**) in digitaler Form veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger" ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start". Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop". Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger" ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start". Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop". Man kann den neuen KA auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, vwesthaeusser@t-online.de

Dekanatsjugendseelsorger Diakon David Bösl: Klosterhof 1, Tel. 404 119, DBoesl@bdkj-bja.drs.de

Kur- und Reha-Seelsorger Pastoralreferent Egon Wieland (kath.): Tel. 404 112, egon.wieland@drs.de
Kur- und Reha-Seelsorgerin Pfarrerin Verena Engels (ev.): Tel. 409 40 22, verena.engels@elkw.**de**

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Maria Hirthe: Tel. 31 28, hirthe.maria@googlemail.com
Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner und Hausmeister: Dennis Olschewski, Tel. 0177/7 01 40 06
Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06
Kirchenpflegerin: Karin Mayer-Culjak, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122
StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADES1RVB

Weitere Adressen

Sozialstation Gute Beth: Tel. 906-421, info@sst-gute-beth.de, www.sst-gute-beth
Helferkreis für Familien in Not: über Diakon Dr. Marcel Görres
Hospizgruppe: Rosmaringasse 12 (mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr)
Ansprechpartner: Emanuel Endres, Tel. 9 15 09 01, mobil: 0151 / 21 27 26 05
info@hospizgruppe-badwaldsee.de, www.hospizgruppe-badwaldsee.de
Organisierte Nachbarschaftshilfe: Gisela Dreiz-Scheck und Tanja Drewniok, Tel. 0176 / 41 61 05 22
Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de; Gisela.Dreiz-Scheck@drs.de; Tanja.Drewniok@drs.de
Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94, gmeier-badwaldsee@t-online.de
Kleiderstube Dachsweg: Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40
Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12 oder über Pfarramt 990-910
Kolping-Sozialladen Soli-satt: Am Schwanenberg 4
dienstags und freitags jeweils von 10.15 bis 11.30 Uhr, 0176 / 64 15 22 49
Suppenküche im „Klosterstüble"
montags bis freitags 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr. Klosterhof (Eingang 5). www.klosterstueble-bw.de
Caritas: Kerstin Dirlewanger, Robert-Koch-Straße 52, Tel. 4011680;
dirlewanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Kath. Kindergärten

Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04
LeitungGutBetha.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de
St. Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54
LeitungSt.Martin.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de
St. Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin: Anna Schellhorn, Tel. 62 20
LeitungStMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de
St. Paul: Achweg 23, Leiterin: Dagmar Schwarz, Tel. 63 34
LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Franziska Tessling: Tel.1248 (über Pfarramt)
Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs
(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: StPetrusundPaulus.Reute@nbk.drs.de
Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01
BIC: GENODES1RRG.
Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70
Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99
Kath. Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80
LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de
Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Leiterin Anja Blechschmidt, Tel. 56 90
LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de
Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Gisela Dreiz-Scheck (kommissarisch)
Tel. 0176 / 41 61 05 22; Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de (gilt auch für Reute-Gaisbeuren)
Solidarische Gemeinde: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele; Christian Wallnöfer (Koordinator), Tel. 4 09 33 72, montags bis freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Anlaufstelle: Maria Eisele, Waltraud Hoch, Gertrud Reihs, Tel. 4 09 33 73, Sprechzeiten: montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; info@solidarische.de; www.solidarische.de

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf: Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de
Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71
Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADES1RVB
Mesnerdienst: Claudia Waibel und Team, Mühlhauser Str. 4, Tel. 8778

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrsekretariat: Tel. 990 91-0; Mail: StPeter.BadWaldsee@drs.de
Gewählte Vorsitzende Berta Rastic: Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de

Kirchenpfleger: Gebhard Fehr, Tel. 0176 / 54 150 750; gebhard.fehr@gmail.com
Bankverbindung: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005
BIC: GENODES1LEU
Mesnerin: Ingrid Lemmle, Tel. 87 01
Kath. Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Sandra Sauter, Tel. 1552
LeitungStMaria.Michelwinnaden@kiga.drs.de, www.kath-kiga-bw.de.

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de